



Frauke Hoffschulte und Anna Schlottbohm
Referentinnen des Westfälischen Heimatbundes e. V. (WHB)

Der Westfälische Heimatbund – Dienstleister und Interessenvertretung

02. Mai 2022

Dachverband für rund 130.000 Menschen in Westfalen!

- 575 Mitgliedsvereine (Heimat-, Bürger-, Kultur- und Dorfvereine),
- 340 Einzelmitglieder,
- 100 Kommunen/Behörden,
- 700 ehrenamtlichen Heimatpfleger:innen und Ortschronist:innen



Fotos unserer Mitglieder

Fotos/ Heimatvereine Bockhorst, Asbeck, Marl, Siegen-Achenbach

Unser Selbstverständnis – Wofür stehen wir?

- **Heimat stiftet Identität** – mit ihren Menschen, Traditionen, Landschaften, mit Kultur, Sprache und Bauwerken. Die Heimatbewegung verbindet Menschen auf freiwilliger und bewusst gewählter Basis durch aktive Solidarität.
- **Heimat ist inklusiv** – Sie ist veränderbar und wandelt sich. Heimat entwickelt sich auch in der Begegnung mit dem Anderen und Neuen weiter. Wir treten für einen weltoffenen, integrativen, pluralen und zukunftsgerichteten Heimatbegriff ein.
- **Heimat bedeutet Verantwortungsübernahme** – sich kümmern, Sorge tragen füreinander. Hier handeln Bürgerinnen und Bürger aktiv. Sie machen sich freiwillig und unentgeltlich stark für Menschen, Kultur und Natur.
- **Heimat ist Gestaltungsauftrag** – Durch bürgerschaftliches Engagement wird das Umfeld lebendig gestaltet und gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt. So ist Heimatarbeit Beitrag zu einer aktiven Zivilgesellschaft und Demokratiearbeit.

Unsere inhaltlichen Schwerpunkte – Woran arbeiten wir?

- **Kultur im ländlichen Raum** → Stärkung und Erhalt von kulturellen Angeboten
- **Demografischer Wandel** → generationenübergreifende Heimatarbeit unterstützen
- **gleichwertige Lebensverhältnisse** → tragfähige Konzepte entwickeln
- **Integration/Interkulturalität** → Heimatvereine als Brückenbauer stärken
- **Digitalisierung** → Digitalstrategie voranbringen und Hilfe zur Selbsthilfe anbieten
- **Klimatische Herausforderungen** → mit Umwelteinrichtungen kooperieren



Impulse setzen mit Themenjahren – Tagung zu jungem Engagement, 2019

Foto/ Greta Schüttemeyer

Unser Portfolio als Dienstleister – Wie unterstützen wir?

- **individuelle Beratung** in Verbindung mit geeigneten Partnern zu allen Fragen der Vereinsarbeit und des freiwilligen Engagements, Zusammenarbeit mit den LWL-Kulturdienststellen, mit Rechtsanwalt, Steuerberater
- **Themenjahre** setzen inhaltliche Akzente
- **Wissenstransfer durch Medien** wie Verbandszeitschrift, Newsletter und Verteilermails, WHB-Blog, Handreichungen
- **Gremienarbeit; Positionspapiere, Stellungnahmen**
- **Sprachrohr und Interessenvertretung** gegenüber Öffentlichkeit und Politik
- **Kooperationsprojekte** zwecks Stärkung und Ausbau von Heimat-Strukturen
- **Beratung und Qualifizierung** ehrenamtlich Aktiver, die sich auch vielfach als Kulturträger bzw. -vermittler in der Region betätigen
- **Qualifizierung** durch Fortbildungen und Tagungen
- **Vernetzung** über Heimat-Netzwerk, Foren und Arbeitskreise
- **Rahmenverträge** für Mitgliedsvereine: Provinzial Versicherung, GEMA

Beispiel Themenjahre: Ehrenamt und Digitalisierung (2022)

Der WHB setzt jährlich besondere inhaltliche Akzente über seine Themenjahre.

Angebote

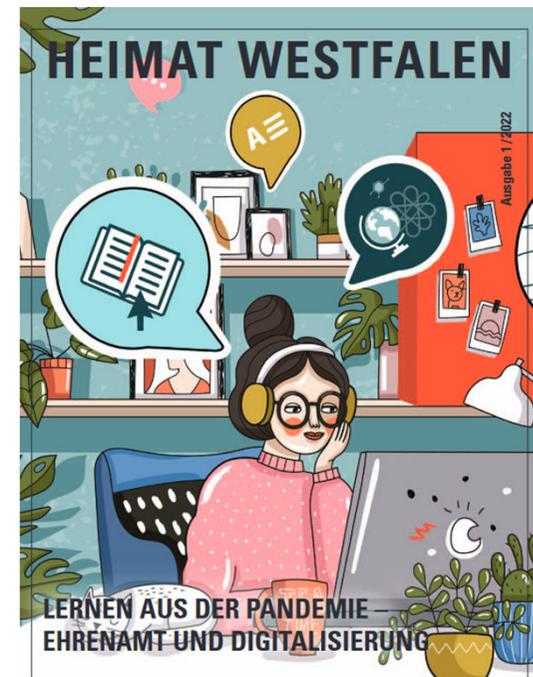
- passgenaue individuelle Beratung (telefonisch & digital)
- Vermittlung von Kompetenzen und Vernetzung

Themen

- Vereinsverwaltung
- Kommunikation und Zusammenarbeit
- Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit
- Archivierung

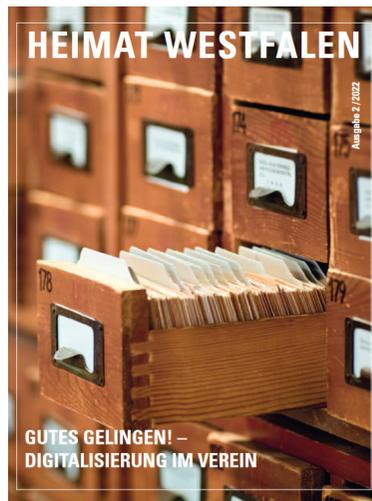
Zielsetzung

- kontinuierliches Engagement ermöglichen
- Nachfolge im Ehrenamt erleichtern
- Arbeitsabläufe effektiver gestalten
- Kommunikation und Networking fördern
- ländliche Räume stärken



Verbandszeitschrift „Heimat Westfalen“

- Die Zeitschrift erscheint sechsmal jährlich und ist das Mitteilungsorgan des WHB.
- Beiträge von renommierten Fachleuten und Praktikern zu aktuellen gesellschaftsrelevanten Themen mit Bezug zur Heimatarbeit (darunter Stadt- und Dorfentwicklung, Denkmalpflege und Baukultur, Digitalisierung, Natur und Umwelt, Alltags- und Regionalgeschichte, Kultur in ländlichen Räumen, Ehrenamt etc.)
- Fortlaufende Rubriken stellen gute Beispiele aus der Arbeit der Vereine vor, geben Empfehlungen aus dem WHB-Servicebüro und berichten über Veranstaltungen und Projekte sowie vieles mehr.



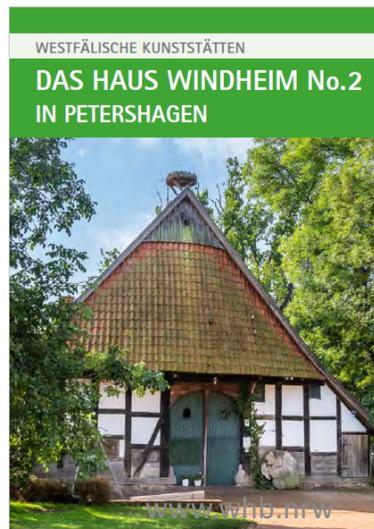
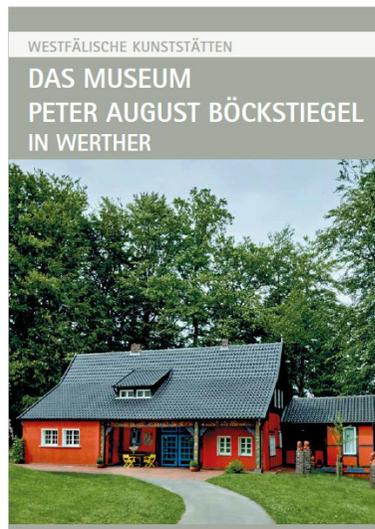
Handreichungsreihe des WHB

- Der Westfälische Heimatbund bietet Handreichungen zu unterschiedlichen Themen an. Diese sollen auf relevante Aspekte der Heimatarbeit Bezug nehmen und eine praxisnahe Hilfestellung bieten.
- Die Publikationen sind soweit der Vorrat reicht kostenlos über die Geschäftsstelle des WHB erhältlich und stehen auch digital zur Verfügung.



Kunstführerreihe „Westfälischen Kunststätten“ und „Technische Kulturdenkmale in Westfalen“

- Die Kunstführer werden vom WHB in Verbindung mit der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen herausgegebenen.
- Die Publikationsreihe, die laufend fortgesetzt wird, informiert mit fachkundigen Texten und zahlreichen Bildern, Lageplänen und Grundrissen über historische und technische Bauwerke, aber auch einzelne Ortschaften in Westfalen sowie Kleine Museen.
- Die Publikationen sind über die Geschäftsstelle des WHB erhältlich.



„Rolle vorwärts“ – der Preis des WHB für frische Ideen

Seit 2015 vergibt das Kuratorium des WHB in einem zweijährigen Rhythmus einen Innovationspreis für Heimatakteurinnen und -akteure, um herausragendes ehrenamtliches Engagement für Heimat, Kultur und Natur zu würdigen.

Ausgezeichnet werden Heimataktive zum einen für besonders innovative zukunftsweisende Projekte und zum anderen in der Kategorie Nachwuchs für eine außergewöhnlich engagierte Kinder- und Jugendarbeit

Die Auszeichnungen in Höhe von jeweils 4.000 Euro werden durch die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung und den Sparkassenverband Westfalen-Lippe finanziert.



Beispiel Kooperationen: WHB und DAKU

Gemeinsam bürgerschaftliches Engagement für Kultur stärken –
Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland (DAKU) und WHB
kooperieren

- WHB unterstützt Kulturfördervereine (Heimat- und Bürgervereine sowie Dorf- und Bürgerinitiativen)
- Kleine Museen beraten, Bibliotheken erhalten, Kulturangebote entwickeln, Kulturorte restaurieren & sichern
- Einsatz für das Gemeinwohl und die kulturelle Daseinsvorsorge
- Unterstützung ehrenamtlich Aktiver, die sich als Kulturträger und Kulturvermittler betätigen
- Kompetenzen fördern, Erfahrungsaustausch erleichtern, gewachsene Strukturen sichern
- Initiative „Digitaler Werkzeugkasten für Kulturfördervereine“
- regionale Fortbildungs- und Vernetzungsveranstaltungen, die mit einem Angebot zum Thema Fördermittel starten

Beispiel Projekt: Erhebung zur Situation der Museen in Westfalen-Lippe 2019-2021

- Kooperationsprojekt von WHB und LWL-Museumsamt für Westfalen, gefördert von der LWL-Kulturstiftung
- Befragung soll Gesamtüberblick über die Situation der Museen aller Sparten, Größen und Trägerschaftsformen in Westfalen-Lippe mit Bezug auf den Zeitraum von 2019-2021 geben
- Ziel: effektiver auf die individuellen Bedürfnisse der Museen eingehen und Förderprogramme, Fortbildungen sowie Serviceangebote insgesamt besser auf die allgemeinen Bedarfe zuschneiden können
- Im Herbst 2022 werden voraussichtlich die Ergebnisse vorliegen, die 2023 publiziert werden sollen.

Beispiel Projekt: „Kleine Museen im Wandel“

Ein Kooperationsprojekt von WHB, LWL-Museumsamt für Westfalen und Museumslandschaft Hochsauerlandkreis, gefördert mit Mitteln der Regionalen Kulturpolitik

- Vernetzung und Neuausrichtung kleiner Museen
- Revitalisierung und Erneuerung der Strukturen und Handlungsformen
- Einsatz für das Gemeinwohl und die kulturelle Daseinsvorsorge
- Wettbewerb unter den vereinsgeführten Museen der Region HSK
- Gewinner des Wettbewerbs (Pastorenscheune Düdinghausen und Museum Stadt Marsberg) wurden im Folgenden intensiv qualifiziert und begleitet - in Bezug auf vereinsbezogene Aspekte als auch museumsspezifische Kompetenzen
- Ziel: optimierte Dauerausstellung und neue, zielgruppenorientierte Vermittlungsansätze mit Modellcharakter

Beispiel Engagement-Förderung: Westfalen-Akademie



Wer?	Stiftung Westfalen-Initiative, lagfa NRW e. V. und Westfälischer Heimatbund e. V.
Warum?	stetig wachsende Anforderungen durch gesetzliche Regelungen und Vorgaben
Für wen?	trägerübergreifend Engagierte aus allen Engagementfeldern
Was?	Themen des Vereinsmanagements, Recht, Steuern, Buchhaltung, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Drittmittel, Mitgliedergewinnung und -bindung etc.
Wie?	niedrigschwellig, überwiegend kostenfrei, digital und physisch
Wann?	10-15 Veranstaltungen/Halbjahr, digital werktags ab 17 Uhr für 2-3 Stunden, analoge Wochenendseminare
Ziel?	Schlüsselqualifikationen vermitteln, Wertschätzung und Unterstützung

Beispiel Vernetzung: Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW



Sprachrohr für alle Engagierten

Netzwerk der Netzwerke

Arbeitsnetzwerk

Engagementstrategie NRW umsetzen

unabhängiger, freiwilliger Zusammenschluss

Unser Profil als Interessenvertretung – Wie positionieren wir uns?

- Gremienarbeit regional und überregional, z. B. Stiftungsrat NRW-Stiftung, WDR-Rundfunkrat, Präsidium Bund Heimat und Umwelt, Kuratorium Stiftung Westfälische Kulturlandschaft, Wissenschaftliche Kommissionen des LWL
- Kooperationen mit adäquaten Partnern auf Landes- und Bundesebene
- Positionspapiere/Stellungnahmen zu relevanten Themen: Heimatpolitik NRW, Biodiversität, Dorfwettbewerb, Denkmalschutzgesetz, Transparenzregister...
- Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und durch politische Entscheider

WHB-Positionspapier zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Den Dorfwettbewerb neu denken – Baustein einer vernetzten Strukturpolitik für ländliche Räume

Ländliche Räume sind relevante Orte der Wertschöpfung als Lebens-, Kultur- und

Dimensionen einer Heimatpolitik für Nordrhein-Westfalen – Heimatarbeit braucht verlässliche Strukturen

Heimatarbeit ist ein aktiver Gestaltungsprozess. Heimatakteurinnen und -akteure machen

WHB-Positionspapier zum Erhalt der Biodiversität

Verantwortung für den Schutz der Biologischen Vielfalt übernehmen

Die dramatischen Folgen des Klimawandels sind inzwischen deutlich sicht- und spürbar geworden. Die Ursachen hierfür sind vielschichtig.

Beispiel Positionierung: Neufassung Denkmalschutzgesetz NRW

- Einreichung von fachlichen Stellungnahmen
- Einbringung bei der Expertenanhörung im Fachausschuss des Landtages
- Mitinitiierung und Pflege des Netzwerkes Denkmalschutz-Bündnis NRW
- aktive Unterstützung der Petition der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
- Mitformulierung der Düsseldorfer Erklärung zum Denkmalschutz
- Ansprache politischer Entscheider und Öffentlichkeitsarbeit



Impression von der Demonstration des Denkmalschutz-Bündnisses am Tag der Gesetzesverabschiedung vor dem Landtag

Foto/Roland Rossner/Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Foren und Arbeitskreise des WHB

Heimatarbeit ist vielfältig: Im Westfälischen Heimatbund sind verschiedene Foren und Arbeitskreise als Ort des Austausches und der Diskussion zu unterschiedlichen Schwerpunkten aktiv. Das offene Format lädt Interessierte zur Mitwirkung ein.

- Forum „Natur und Umwelt“
- Forum „Niederdeutsche Sprachpflege“
- Forum „Regionale Landschafts- und Baukultur“
- Weitere Foren und Arbeitskreise werden sukzessive aufgebaut.



Tagung „Häuser retten – Junge Initiativen setzen sich ein“

Foto/ LWL

Westfalentag: regionales Forum des WHB

- Das große regionale Forum des WHB bringt Aktive aus der westfälischen Engagementlandschaft, die sich tagtäglich für Kultur, Natur und lebenswerte Orte stark machen, zusammen.
- Im jeweiligen Themenjahr des WHB erwartet Sie am Westfalentag ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und attraktiven Exkursionen am jährlich wechselnden Veranstaltungsort. Ein Jugendprogramm und Aussteller runden das Angebot ab.



**Blick ins Plenum auf dem
Westfalentag 2019 in Hattingen**

Foto/ Jürgen Appelhans/WHB

Wandern im Münsterland:

- 3.000 km Wanderwege im Münsterland, die der WHB mit ehrenamtlichen Wegezeichnerinnen und -zeichnern betreut und markiert
- 25 Hauptwanderwege, Kurzstrecken, Rundwanderwege
- seit 2021 Schulwanderweg in Nottuln-Darup im Münsterland in Kooperation mit dem Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e. V.
- Kinderwanderpass, -wanderbuch und Infos zu KiJu-Wanderwegen
- Themenwege in Kooperation mit Partnern; Neuanlage von Wanderwegen, z. B. Noaberpad, Hollandgängerweg, Emsweg, Wege der Jakobspilger, Max-Clemens-Kanal-Wanderweg



Der X17 im Nebel

Foto/ Stefan Herringslack

Wir für Sie – Vorteile einer Mitgliedschaft im WHB

Der WHB bietet Ihnen ein breites Portfolio an Beratung und Serviceleistungen. Wir verstehen uns als Dienstleister und Sprachrohr für die Belange der Heimatakteurinnen und -akteure in der Region.

Angebote

- passgenaue individuelle Beratung
- Informationen über Newsletter und Verteilermails
- kostenlose Teilnahme an Seminaren, Fortbildungen und Tagungen
- WHB-Publikationen
- Vernetzung und Würdigung des Ehrenamtes
- Rahmenverträge mit GEMA und Westfälischer Provinzial Versicherung
- und vieles mehr...

Beispiele Beitragsbemessung pro Jahr

- Mitgliedsvereine 0,60 Euro je Mitglied; Einzelmitgliedschaft 24 Euro
- Heimatbünde 50 Euro pro Jahr für einen als Dachorganisation für eine Stadt, einen Kreis oder eine Region in Westfalen tätigen Heimatbund
- Kommunen abhängig von Einwohnerzahl 50 – 150 Euro



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!